



Der Lehrstuhl für Indologie lädt ein zu der Veranstaltung
**Die politische Entwicklung Sri Lankas nach
dem Bürgerkrieg**

Perathiba Mohanathas M.A.

Blockseminar

03.07.2013 und 04.07.2013, jeweils 14.00-19.00 Uhr

Philosophisches Institut, Raum 8U11b

Sri Lanka war fast vier Jahrzehnte lang der Schauplatz eines blutigen Bürgerkrieges, der erst im Mai 2009 durch eine finale Offensive der Regierungstruppen gegen die tamilischen Guerilla-Truppen ein Ende fand. Dieser politische Einschnitt verbunden mit der stark verbreiteten Kriegsmüdigkeit innerhalb der Gesamtbevölkerung hätte der Anfang zu einer langwierigen, aber längerfristigen Befriedung der Insel werden können. Dieser Weg ist seitens der srilankischen Regierung nicht beschritten worden, und Sri Lanka ist in eine neue Phase des "negative peace" eingetreten. Der Alltag auf Sri Lanka ist nach vier Jahren Frieden immer noch geprägt von in Camps untergebrachten Binnenflüchtlingen, Gewalt gegen oppositionelle und regimekritische Journalisten und einem tendenziell autoritären Regime unter Präsident Mahinda Rajapakse.

Nach einem einleitendem Überblick über die politisch-historischen Prozesse in Sri Lanka von der Unabhängigkeit (1948) bis zum Kriegsende durch die Dozentin, richtet sich das Augenmerk dieses Seminars auf die Innenpolitik der Insel von Mai 2009 bis zur Gegenwart. Anhand der Lektüre ausgewählter Fach- und Zeitungsartikel soll die Minderheitenpolitik in Sri Lanka vertiefend behandelt werden.

Das Blockseminar ist anrechenbar auf das BA-Modul "Die politische Entwicklung Indiens".

Anmeldung: lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de